

Absender:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und
Ländlichen Raum

.....

.....

Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis

LEADER

für Vorhaben mit unbaren Eigenleistungen

FR ILE/REVIT ab 2023

☐ Abschlusszahlung

☐ Jahresschlusszahlung

☐ Teilzahlung

Vorhaben:

Zuwendungsempfänger:

Ortsteil:

Personenident (PI):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Durch Zuwendungsbescheid Nr. vom
zuletzt geändert durch Bescheid* vom wurde zu den zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von EUR eine Zuwendung in Höhe von EUR bewilligt.

Mit der Durchführung des Vorhabens wurde am begonnen.

2. Das Vorhaben wurde entsprechend den geprüften Antragsunterlagen und unter Beachtung der Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides ausgeführt. Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Das Vorhaben wurde am abgeschlossen (Angabe nur bei Abschlusszahlung).

3. Ich/Wir bin/sind für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz.

☐ nein ☐ ja ☐ teilweise zu%

4. Mit dem Vorhaben werden Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten (Angabe nur bei Abschlusszahlung erforderlich):

☐ nein ☐ ja, Anzahl in Vollzeitäquivalenten: ____

5. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir die Originalrechnungen und Zahlungsunterlagen sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Frist aufzubewahren habe/n, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist. Sie liegen zur Einsichtnahme bereit.

Es wird bestätigt, dass bei allen mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen, die mir/uns ausschließlich auf elektronischem Weg übermittelt worden sind, die Echtheit der Herkunft, die Unversehrtheit des Inhalts und die Lesbarkeit innerhalb des im Zuwendungsbescheid festgelegten Aufbewahrungszeitraums gewährleistet werden.

Gleiches gilt für Originaldokumente, die unter Verwendung des bei mir/uns eingesetzten elektronischen Belegarchivierungssystems in reproduzierter Form vorliegen sowie für andere mit der Förderung im Zusammenhang stehende Unterlagen, die ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung stehen. Dies gilt auch für (mittlerweile) datenschutzkonform vernichtete Originaldokumente, die eingescannt und einem elektronischen Belegarchivierungssystem zugefügt wurden.

Ich/Wir gebe/n auf Verlangen Auskunft über das innerbetriebliche Kontrollverfahren und gewähre/n Einsicht in die mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems gespeicherten Daten.

- 6.** Ich/Wir bitte/n um Überweisung der Zuwendung auf nachstehendes Konto:

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

BIC: | | | | | | | | | |

IBAN:

7. Sachbericht (ausführliche Darstellung der durchgeführten Arbeiten bzw. Aufgaben, ihres Erfolges und ihrer Auswirkungen; ggf. auf gesondertem Blatt)



8. Ausgaben / Zahlenmäßiger Nachweis

Zur Aufstellung ist die Anlage „Zuwendungsfähige Ausgaben zum Zuwendungsbescheid“ auszufüllen!

Rechnungen und klar zuordenbare Zahlungsbelege liegen bei.

9. Finanzierung (nur bei Abschlusszahlung auszufüllen) *Es sind zu allen drei Punkten Angaben erforderlich, ansonsten ist keine Bearbeitung möglich!*

a) Eigenanteil:

(Eigenmittel, Darlehen, zweckgebundene Spenden/Drittmittel zur Reduzierung des Eigenanteils, usw.)

EUR

b) Fremdmittel / Leistungen Dritter:

(Zuwendungen und Beiträge Dritter; z. B. Denkmalschutz, Landkreis, Anlieger, andere mit dem Vorhaben zusammenhängende Einnahmen)

EUR

c) Zuwendung TLLLR:

EUR

Gesamtfinanzierung:

EUR

10. Erklärung des Zuwendungsempfängers

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben im Verwendungsnachweis wird von mir/uns bestätigt.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Zuwendungsgeber die in den Ziffern 1 bis 9 enthaltenen Tatsachen als nach dem Zuwendungszweck, den Rechtsvorschriften, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien über die Zuwendungsvergabe sowie den sonstigen Zuwendungsvoraussetzungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung erheblich ansieht und deswegen auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz i.V.m. § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes als subventionserheblich i.S.d. § 264 Abs. 8 Nr. 1 StGB bezeichnet mit der Konsequenz, dass ich/wir mich/uns als Antragsteller und Zuwendungsempfänger wegen unrichtiger, unvollständiger oder unterlassener Angaben über diese subventionserheblichen Tatsachen wegen Subventionsbetruges nach § 264 StGB strafbar machen kann/können.

Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Bewilligungsbehörde über die Änderung subventionserheblicher Tatsachen zu unterrichten.

Vom Inhalt des § 264 StGB sowie den §§ 3 bis 5 Subventionsgesetz habe/n ich/wir Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
(rechtsgültige Unterschrift/en)

Hinweis

Gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung - MV, zuletzt durch die Siebte Verordnung zur Änderung der Mitteilungsverordnung vom 25. November 2024 (BGBl. I Nr. 364) und Artikel 23 des Jahressteuergesetzes 2024 vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I Nr. 387) geändert, i.V.m. § 93c Absatz 1 Nummer 2 der Abgabenordnung, zuletzt geändert durch Art. 19 G. v. 2.12.2024 (BGBl. I Nr. 387), sowie unter Berufung auf § 17 Abs. 2 Nr. 8 Thür. DSG und Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO wird die Bewilligungsstelle folgende Daten zu Ihrem Vorhaben an die Finanzbehörden melden:

- a) der Grund der Zahlung oder die Art des der Zahlung zugrundeliegenden Anspruchs,
- b) die Höhe der jeweils gewährten Zahlung,
- c) der Zeitraum oder Zeitpunkt, für den die Zahlung gewährt wird,
- d) das Datum der Zahlung oder der Zahlungsanordnung sowie
- e) die Bankverbindung für das Konto, auf das die Leistung erbracht wurde
- f) den Familiennamen, den Vornamen, den Tag der Geburt, die Anschrift des Steuerpflichtigen und dessen Identifikationsnummer nach § 139b AO;
- g) handelt es sich bei dem Steuerpflichtigen nicht um eine natürliche Person, so sind dessen Firma oder Name, Anschrift und Wirtschafts-Identifikationsnummer nach § 139c AO oder, wenn diese noch nicht vergeben wurde, dessen Steuernummer anzugeben.

Diese amtliche Meldung entbindet den Empfänger der finanziellen Zuwendung nicht von der eigenen individuellen Prüfung einer eventuell gegebenen Steuerbarkeit der erhaltenen Zahlungen.

Zuwendungsfähige Ausgaben zum Zuwendungsbescheid Nr. _____

Anlage zum Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis vom: _____

- | | | | |
|--|-------------|--|-------------------------------------|
| ☐ Die Rechnungen lfd. Nr. _____ | liegen bei. | ☐ Die Rechnungen lfd. Nr. _____ | wurden dem TLLLR bereits übergeben. |
| ☐ Die Zahlungsbelege lfd. Nr. _____ | liegen bei. | ☐ Die Zahlungsbelege lfd. Nr. _____ | wurden dem TLLLR bereits übergeben. |

Lfd. Nr.	Firma	Rechnung/en:		Zahlungsbeleg/e:		Beantragte zuwendungsfähige Ausgaben ¹ (vom Zuwendungsempfänger vollständig auszufüllen)	Anerkannte zuwendungsfähige Ausgaben (nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen)
		Datum	Betrag	Datum der Wertstellung	Betrag		
			[EUR]		[EUR]	[EUR]	[EUR]
	Abrechnung unbarer Eigenleistungen Aufstellung vom: Wert der unbaren Eigenleistungen (Arbeitsleistungen, die dem Zuwendungsempfänger zuzurechnen sind)						
Summe:							

(Ort, Datum)

Name in Druckbuchstaben

(Stempel/Rechtsgültige Unterschrift/en)

¹ abzgl. Skonti, abzgl. Rabatte, ohne Aufwendungen für die Leistungsphase 9 der HOAI, ohne Aufwendungen für Leistungen, die erst nach dem genehmigten Bewilligungszeitraum erbracht werden und, sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung gemäß § 15 UStG vorliegt, ohne Umsatzsteuer sowie ggf. andere nicht zuwendungsfähige Ausgaben.